



SERVUS NACHBAR

8/2026



**Am 5., 6., 12. und 13.
September auf der
Genussmeile 2026 !**

Zwischen Pfaffstätten & Gumpoldskirchen

Spaß am Wein in Tattendorf
www.heggenberger.at

Weingut HARTL
DIE *Pinotheque*
Das Weinbistro im Weingut Hartl

KOMM ZU UNS AUF DIE
Genussmeile

📍 Pfaffstätten, Abschnitt B - in Gehweite der Einödsstraße

 **PINOTHEQUE im WEINBERG**
5.-6. und 12.-13. September 2026

 **PINOTHEQUE am WEINGUT**
DD und FR regulär ab 17 Uhr geöffnet
Montag (7. & 14.9.) einmalig geschlossen

Feuerwehr-WM-Sensation aus Weigelsdorf



Historischer Erfolg für die Freiwillige Feuerwehr Weigelsdorf: Bei ihrer ersten Teilnahme an einer Feuerwehr-Weltmeisterschaft holte die Wettkampfgruppe sensationell die Bronzemedaille und zählt damit zu den drei besten der Welt. Mehr als 200 Gratulanten bereiteten den Florianis einen triumphalen Empfang. (Seite 19)

© zvg

Der Eismacher Oberwaltersdorf



by Salih
Derinyol



SEPTEMBER

05.09. Musical & Dinner
Ein tierischer Abend

25.09. Der Rote Stuhl:
Zu Gast bei Bernhard Egger
Roland Düringer & Bernhard
Speer Talk & Live in Konzert

26.09. Astrid Wirtenberger & Band
Solo, aber mit vertrauter Kraft

OKTOBER

02.10. Werner Auer
Merci Udo Jürgens

03.10. Echt Super – Austropop vom Feinsten

08.10. Bernhard Viktorin – Irgendwas mit Menschen

09.10. Gerald Fleischhacker – Alter nicer Mann

15.10. Kernölamazonen – 20 Jahre Liebe & Kernöl

16.10. Legends of Rock – Bon Jovi

17.10. Janine Hickl – Les Grandes Dames de la Chanson

18.10. Operette & Dinner – Das weiße Rössl

22.10. Dr. Bohl – Solo

24.10. Lissi & Herr Timpe
Ich liebe das Leben



bettfedernfabrik.at
bettfedernfabrik
event & kultur



Kulturstraße 1 • 2522 Oberwaltersdorf • Karten unter: www.bettfedernfabrik.at



aus passion
GLAS 77

Chabina GmbH
office@glas77.at | www.glas77.at

A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/20 660
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59



Bella Italia: Mediterraner Genuss am Hauptplatz

Ebreichsdorf. Vier Tage lang verwandelte der „Mercato Italiano“ den Hauptplatz in ein Stück Italien.

Zahlreiche Besucher, Feinschmecker und Italien-Fans nutzten die Gelegenheit, sich durch mediterrane Spezialitäten zu kosten und italienisches Lebensgefühl zu genießen.

Das attraktive Angebot reichte von Prosciutto Crudo, Trüffelsalami und Südtiroler Speck über Parmesan, Pecorino und frischen Oliven bis hin zu hausgemachter Pasta, hochwertigem Olivenöl sowie Weinen aus Südti-

rol, der Toskana und Sizilien.

meister, Abgeordnetem zum Nationalrat Wolfgang



Vbgm. Christian Pusch, Stadtrat Salih Derinyol, zwei Standlerinnen und Bgm. Abg. z. NR Wolfgang Kocevar (von links nach rechts)

Offiziell eröffnet wurde der Markt von Bürger-

Kocevar und Vizebürgermeister Christian Pusch.

Italien steht für Genuss, Gastfreundschaft und die Kunst, das Leben zu feiern – genau dieses Lebensgefühl war während der Markttage vom 1. bis 4. Juli auf dem Hauptplatz deutlich spürbar.

Für die Organisation zeichnete einmal mehr der zuständige Stadtrat Salih Derinyol verantwortlich, der den beliebten Spezialitätenmarkt erneut nach Ebreichsdorf holte.

Der „Mercato Italiano“ machte auch heuer das Stadtzentrum zu einem kulinarischen und gesellschaftlichen Treffpunkt, der echtes italienisches Urlaubsflair vermittelte.



AURA
Wohnungseigentumsges.m.b.H.

Traumwohnungen im Eigentum






- 2 bis 4 Zimmerwohnungen
- hervorragende Ausstattung
- NÖ-Wohnbauförderung



Lebensraum
Hasengarten

Projektstatus

- BT1-Bezugsfertig
- BT2-Fertigstellung Herbst 2026

02236/22 996

Info: www.aurabau.at

Ihr Experte im

Installation- und Zentralheizungsbau



Installations- und Zentralheizungsbau
Meisterbetrieb

Ivica Bistrovic

Florianistraße 2/4
A- 2522 Oberwaltersdorf

Telefon: 02253-7075
Fax: 01-253 3033 7073

office@aqua-vario-solar.at
www.aqua-vario-solar.at

37. REISENBERGER GROSSKIRTAG



Sa 29.08.	So 30.08.	Mo 31.08.
21:00 Uhr REBORN, EDM Festival mit DJ Selecta, Bull&Bazz, Danny Grand Einlass ab 16 Jahren! Ausweispflicht! 	08.30 Uhr Heilige Messe, Festakt 140 Jahre FF Reisenberg, Frühschoppen mit der FMK-Reisenberg 14:30 Uhr Nachmittagsschoppen mit den Carnuntum Bradler 14:00 - 17:00 Kindernachmittag	ab 10:00 Uhr Sautanz mit Trio Vino ab 18:00 Uhr High Event Music ca. 20:30 Uhr Große Quizverlosung 
29.08. - 31.08.2026 KULTURHALLE REISENBERG		

Unzählige Ballwechsel und Freundschaften Tennisclub Union Moosbrunn feierte 50-Jahr-Jubiläum

Moosbrunn. Mit einem würdigen Fest feierte der Tennisclub Union Moosbrunn sein 50-jähriges Bestehen.

Mitglieder, ehemalige Funktionäre, Freunde des Vereins und Ehrengäste blickten gemeinsam auf fünf Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurück.

Was 1976 mit einer Idee im Freundeskreis begann, entwickelte sich dank unzähliger freiwilliger Arbeitsstunden zu einer festen Größe im Moosbrunner Vereinsleben.

Mit viel Eigeninitiative errichteten die Gründungsmitglieder die Tennisanlage, die bis heute Generationen von Sport-



Paul Nagy, Robert Nagy, Rainer Friedrich, Obmann Peter Baumann jun., Bgm. DI Paul Frühling, MSc, Walter Zolles und Peter Baumann sen. (von links nach rechts)

begeisterten verbindet.

Obmann Peter Baumann jun. und sein Vorstandsteam freuten sich über den Besucherzuspruch zum Jubiläumsfest. Unter anderem konnten sie Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc begrüßen.

Dieser würdigte den Tennisclub als wichtigen Bestandteil des Gemeindelebens und dankte allen Funktionären, die den Verein seit einem halben Jahrhundert mit großem Einsatz tragen.

Ein weiterer Höhepunkt

der Jubiläumsfeier war die Ehrung des Tennisclubs durch den Vizepräsidenten der Sportunion Niederösterreich, Franz Brandtner, der Baumann eine Auszeichnung für das langjährige Engagement des Vereins überreichte.



Wurst, Würstel, Radatz: ERÖFFNUNG AM 17.9. IN BADEN!

Wiener
Str. 82

RADATZ
Schmeckt
**WURST
GROSS
MARKT**



radatz.at/aktionen



Sommerstimmung im Grünen beim 33. Siedlerfest

Trumau. Mit sehr guter Stimmung und einem wunderschönen Ambiente ging das 33. Fest des Siedlervereins am 18. und 19. Juli über die Bühne. Der Radlpark war wieder ein idyllischer Treffpunkt unter freiem Himmel.

Obmann Ing. Franz Pemmer (links) und sein großes Team sorgten mit viel Einsatz für das Wohl der Gäste und verwöhnten sie mit Speisen und Getränken. Für die musikalische Unterhaltung zeichnete an beiden Tagen die Gruppe X-Large verantwortlich.

Bürgermeister Andreas Kollross (Mitte) ließ es sich nicht nehmen, das beliebte Traditionsfest zu besuchen.

Der Frühschoppen am Sonntag bildete den Abschluss eines rundum gelungenen Festes.



Doris Cerny wurde mit Ehrenring verabschiedet

Unterwaltersdorf. Mit einer Überraschung endete das Sportfest der Volksschule. Direktorin Doris Cerny wurde für ihr jahrzehntelanges Engagement geehrt.

Mit dem Abschluss dieses Schuljahres begann für Cerny mit ihrem Eintritt in den Ruhestand ein neuer Lebensabschnitt. Von 2010 bis 2026 leitete sie die Schule. In dieser Zeit prägte sie Generationen von Kindern und setzte sich mit viel Herz für eine wertschätzende Schulgemeinschaft ein.

Als Anerkennung der Stadtgemeinde überreichten Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocovar und Bildungs-Stadträtin Birgit Reininger den „Goldenen Ehrenring der Stadt“.

(c) Stadtgemeinde Elbreichsdorf

Oktoberfest 2026
Samstag 10. Oktober

Musik ab 19 Uhr:
MUSIKVEREIN SUMAWIND

FREIBIER!
VON 18:30 BIS 20 UHR
EIN GRATIS FREIBIER FÜR DICH!
u. v. a. mehr

Wann, Wo & Wie:
Einlass: 18:30 Uhr
BETTFEDERNFABRIK
Tracht erwünscht!

O' ZAPFT IS!

Eintritt:
15 EURO
bis 18 Jahre gratis

volkspartei oberwaltersdorf

Tickets: Kartenbüro der Bettfedernfabrik od.
bgm.matousek@oberwaltersdorf.gv.at
Initiative: Volkspartei Oberwaltersdorf

Eine Veranstaltung des **KUSAMI**

Herrliche Damen
The next Generation

„CABARET ILLUSIONS“
Vorverkauf: 25€ • Abendkassa: 28€ • freie Platzwahl
Kartenreservierung: unter kusami@gmx.at,
per WhatsApp 0664/1308545 oder
im Mitterndorfer Gemeindeamt

3.10.26 Im Mitterndorfer Kultursaal Foyereinlass: 18:30 Uhr
19:30 Uhr

Der Reinerlös kommt den geplanten Umbauarbeiten der Kirchenbeleuchtung in Mitterndorf zugute.

80er-Hits, Partystimmung und ein voller Sportplatz Fußballer feierten eine Open Air Party der Extraklasse

Oberwaltersdorf. Bei der „80er Open Air Party 2.0 – What a Feeling“ verwandelte der ASK Oberwaltersdorf seine Sportanlage am 10. Juli in eine riesige Partyzone.

Bei perfektem Sommerwetter wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, getanzt und zu den größten Hits der 80er-Jahre mitgesungen.

Für den perfekten Sound der Zeit sorgten die Bands „TrashBax“ und „The Still Water Rock Band“, die den unzähligen Gästen ordentlich einheizten. Die Tanzfläche war super gefüllt und auf dem Festgelände herrschte ausgelassene Feierlaune.

Organisiert wurde das Großevent von ASK-Obmann Roland Herzog, der gemeinsam mit seinen vielen freiwilligen Helfern ein Fest auf die Beine stell-

te, das zu den beliebtesten Sommerveranstaltungen des Ortes zählt.

Unter den Feiernden waren Bürgermeisterin Natascha Matousek und

Vizebürgermeister Berndt Gössinger, die gemeinsam mit den Gästen unbeschwert und mit viel Freude und Spaß bis in die Nacht hinein mitfeierten.



Obmann Roland Herzog, Christian Schönhofer, Obmann-Stv. GR Michael Strnad, Bgm. Natascha Matousek, Vbgm. Berndt Gössinger und Obmann-Stv. Christoph Steininger (von links nach rechts)



(c) zvg

„Gemeinsam „a guade Zeit“ verbracht

Weigelsdorf. Unter dem Motto „Gemeinsam a guade Zeit“ lud die Bürgerliste Ebreichsdorf zum vierten Mal zur „Summa Feia“ am Areal der ehemaligen Perlfabrik Schivizhaffen.

Die Gäste konnten unter anderem bei Steckerlfisch, Grillspeisen, Eis und Palatschinken den Nachmittag und Abend genießen. Die Kinder kamen beim Kletterturm und bei der Schminkstation voll auf ihre Kosten.

„Das Fest findet sehr guten Zuspruch und wird von Jahr zu Jahr größer“, zeigte sich Bürgerlisten-Obmann Gemeinderat Christian Nemec erfreut.

Ein Höhepunkt war das große Feuer, das unter der Aufsicht der Freiwilligen Feuerwehr Weigelsdorf entzündet wurde.



Spiel und Spaß bei tropischen Temperaturen

Mitterndorf. Bei hochsommerlichen Temperaturen verwandelte sich die Sportanlage des SV Mitterndorf am 27. und 28. Juni in ein Paradies für Familien. Das dritte Familienfest bot an beiden Tagen ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Erwachsene.

Ob Hüpfburgen, Hindernis-Parcours, Spielstationen, Kinderschminken oder Bastelstation – für die jüngsten Gäste gab es jede Menge zu entdecken. Eis und Popcorn sorgten für zufriedene Gesichter.

Das kulinarische Highlight bildete am Sonntag das große Schnitzessen.

Unter den Besuchern befand sich Bürgermeister Thomas Jechne, der mit Freude seine Söhne beim Herumtollen auf dem Spielgelände beobachtete.



WIFF!
Torflügel als Geh-
türe verwenden:
Mit dem Mewald-
Gehrtürbeschlag.
Entsperren der
Türe natürlich
mit Funk.

MEIN NEUES TOR?

Von MEWALD mit WIFF

ALL INCLUSIVE

Persönliche Fach-Beratung,
Gratis Ausmess-Service &
Profi-Einbau zum Fixpreis
- und Ihr Tor passt!

SICHER, WETTERFEST

Tore + Zäune aus
Aluminium, die
sichere Lösung
für Ihr Eigenheim

Mehr wiffe Tore:



Mewald
TORE+SERVICE

Industriestr. 2 02623 72 225-112
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at

21. Trumauer Lauferlebnis



10-Kilometer-Lauf!

5-Kilometer-Familienlauf!

Start vor dem VAZ!

Inklusive: Lauf-Shirt, Starter-Paket und Pasta-Party!

6. Sept. 26

Start: 9.30 Uhr

Anmeldung unter:



Kräftiges „Ich gelobe“ für Österreich Bundesheer-Rekruten legten ihr Gelöbnis ab

Moosbrunn. Zahlreiche Schaulustige wohnten am 24. Juli dem feierlichen Angelobungsakt des Jägerbataillons 33 am Florianiplatz bei.

Musikalisch umrahmt wurde die Angelobung von der Militärmusik Oberösterreich.

Unter den Ehrengästen befanden sich Niederösterreichs Militärkommandant Brigadier Georg Härtinger, Landtagsabgeordneter Otto Auer sowie Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc, der selbst Milizoffizier ist.

Bereits bei der Begrüßung wurde die Bedeutung der Angelobung hervorgehoben. Mit ihrem

Gelöbnis sagen die Soldaten bewusst „Ja zur Verantwortung“. Sie würden einen wichtigen Beitrag für Österreich leisten und Verantwortung für den Schutz der Werte, der Lebensweise und der Bevölkerung des Landes übernehmen.



Ortschef Frühling dankte allen Beteiligten, die zum Gelingen des Festaktes beigetragen hatten, und wünschte den Rekruten für ihren Dienst viel Soldatenglück.



Feierliche Angelobung

Brigadier Härtinger unterstrich in seinen Ausführungen die Bedeutung des Bundesheeres und sprach sich für eine Verlängerung der Grundwehrzeit sowie für häufigere Milizübungen aus.

Auer hob die zivilen Einsätze des Bundesheeres

hervor – etwa bei Naturkatastrophen, Hochwasser oder anderen Notfällen.

Als Glanzpunkt des militärischen Festakts bekannten sich die Grundwehrdiener mit einem kräftigen „Ich gelobe“ zu ihrem Dienst für die Republik Österreich.

Vor dem Herbst: Jetzt noch einmal Sommer auf „Wolke 7“ Beach Club, Teich und Urlaubsflair laden zum Saisonfinale ein

Oberwaltersdorf. Langsam neigt sich der Sommer dem Ende zu. Der Beach Club „Wolke 7“ am Badeteich zeigt sich nun – in den letzten hochsommerlichen Tagen – noch einmal von seiner schönsten Seite.

Wer Urlaubsstimmung, mediterranes Flair und entspannte Stunden am Wasser genießen möchte, sollte die letzten warmen Wochen des Jahres jetzt noch auskosten.

Seit der Übernahme des Badeteichbetriebs entwickelte sich die „Wolke 7“ zu einem der beliebtesten Sommer-Hotspots der Region.

Naturbad, Beach Club und Restaurant verbinden

Erholung, Lifestyle und Kulinarik zu einem stimmigen Gesamterlebnis.



Urlaubsfreuden vor der eigenen Haustüre

Bequeme Sonnenliegen unter Strohschirmen, stilvolle Himmelbetten und das besondere Ambiente sorgen dafür, dass sich ein Tag am Badeteich wie ein Kurzurlaub anfühlt.

Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen.

Leichte Sommergerichte, kreative Beach-Snacks, knusprige Pinsa, frische Salate und das beliebte Mittagsmenü laden ebenso zum Genießen ein wie Cocktails, prickelnde Sommerdrinks, feine Weine und frisch gezapftes Bier.

Bis die ersten Herbsttage Einzug halten, bietet die „Wolke 7“ noch die perfekte Gelegenheit, den Sommer entspannt ausklingen zu lassen.

Sei es beim Sonnenbaden am Badeteich, einem gemütlichen Mittagessen oder einem lauen Abend mit Freunden.

Wer echtes Urlaubsfee-

ling erleben möchte, muss dafür nicht ans Meer fahren.



Ferien für den Gaumen sind in der „Wolke 7“ inklusive.

Manchmal liegt der Sommer direkt vor der Haustüre.



Von Heiligenkreuz bis Oscar Wilde Kulturausflug begeisterte mit Stift, Seegrotte und Theater

Trumau. Im Rahmen ihres Kulturjahres „trum-Tur“ lud die Gemeinde am 11. Juli zu einem abwechslungsreichen Kulturausflug ein.

Geschichte, Natur und Theatergenuss verschmolzen dabei zu einem rundum gelungenen Sommertag, der für viele schöne Eindrücke sorgte.

Den Auftakt bildete der Besuch des Zisterzienserstiftes Heiligenkreuz, das seit dem zwölften Jahrhundert eng mit Trumau verbunden ist. Bei einer Führung erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke in die Geschichte des traditionsreichen Stiftes.

Eine der Gruppen wurde dabei von Trumaus Ortspfarrer Pater Pio persönlich durch die historischen Gemäuer geführt.



GGR Markus Artmann, Vbgm. Sabina Stock und Erich Wild
(von links nach rechts)

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Klostersgasthaus führte die Reise weiter zur Seegrotte Hinterbrühl. Das

geheimnisvolle Labyrinth aus Stollen und unterirdischen Gängen faszinierte ebenso wie die Bootsfahrt auf Europas größtem un-

terirdischen See.

Den amüsanten Abschluss bildete das Sommertheater Mödling vor der St. Othmarkirche. Mit

Oscar Wildes Komödie „Bunbury – Ernst sein ist alles“ begeisterte das Ensemble das Publikum mit viel Humor, Wortwitz und großartigen schauspielerischen Leistungen.

Das unterhaltsame Freilufttheater sorgte für viele Lacher und einen perfekten Ausklang des Ausfluges.

Organisiert wurde der Kulturausflug von Erich Wild, Mitglied des Trumauer Kulturbeirates, der das Programm zusammengestellt hatte. Begleitet wurde die Reise vom zuständigen Gemeindevorstand Markus Artmann sowie Vizebürgermeisterin Sabina Stock.

multiplast

Nummer 1 im Brandschutzbereich durch patentierte Techniken

Wir sind ein expandierendes Kunststoffunternehmen mit Sitz in Moosbrunn und suchen aufgrund unseres rapiden Expansionskurses

MitarbeiterInnen für alle Bereiche

Wir sind spezialisiert auf Baugruppen für den mobilen Brandschutzbereich, beliefern damit nahezu alle europäischen Feuerlöscher-Hersteller und stellen neben den benötigten eigenen Kunststoffteilen auch qualitativ hochwertige Teile für Kunden aus den unterschiedlichsten Industriebereichen (Elektronik, Automotive, Sanitärtechnik,...) her.

Wir sind nicht nur ständig auf der Suche nach einsatzfreudigen, zielorientierten und sehr erfahrenen Mitarbeitern, die uns auf unserem Expansionskurs begleiten und erfolgreich unterstützen möchten, sondern suchen speziell auch Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Kunststoffausbildung bzw. einer langjährigen Berufspraxis im Bereich Kunststoff-Spritzguss und Erfahrung in Führen von Teams.

Wir bieten:

- Jobs in allen Ebenen in den Einsatzbereichen Produktion (Kunststoffverarbeitung / Spritzguss, Montageabteilung, Lager), Technik, Konstruktion, Projekte, Qualitätsabteilung – vom Produktionsmitarbeiter über Einsteller bis zum Abteilungsleiter mit Führungskompetenz
- Entlohnung nach Vereinbarung abhängig von Einsatzbereich, Berufserfahrung und Qualifizierung überkollektiv möglich

Derzeit suchen wir vorrangig:

InstandhalterIn – MechatronikerIn
KunststoffverarbeiterIn / Spritzgussmaschinen-einstellerIn
SchichtführerIn Montage
ProduktionsmitarbeiterIn
Kaufmännische Angestellte



Zulieferer Feuerlöschindustrie
Technischer Kunststoffspritzguss
Entwicklung und Herstellung druckbelastbarer Baugruppen

Wenn Sie Interesse an einem Job – egal ob als Produktionsmitarbeiter oder Führungsperson (Spezialist im Bereich Kunststoff und englische Konversation) mit eigenverantwortlicher und selbstständiger Arbeitsweise haben, freuen wir uns über jede schriftliche Bewerbung:

Multiplast Kunststoffverarbeitung GmbH, Unterwaltersdorfer Str. 32, 2440 Moosbrunn, bewerbung@multiplast.at



STADTGEMEINDE
EBREICHSDORF





GRIECHISCHE TAGE

CHERETE

11.–12. SEPTEMBER 2026 HAUPTPLATZ EBREICHSDORF

MARKTZEITEN FR 15.00 - 21.00 UHR | SA 11.00 - 21.00 UHR

VERKAUFSSTÄNDE GYROS, POMMES, SALAT, KALTE VORSPEISEN,
GRIECHISCHE LEBENSMITTEL, OLIVENÖL, HÜLSENFRÜCHTE

INFOS www.ebreichsdorf.gv.at

KKV: 25 Jahre Kompetenz und persönliche Beratung

Weigelsdorf. Mit einem großen Fest beging das Versicherungsbüro KKV am 27. Juni sein 25-jähriges Bestehen.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen folgten Kunden, Geschäftspartner, Freunde und Wegbegleiter der Einladung von Inhaberin Sabine Kopinitsch.

Seit einem Vierteljahrhundert steht KKV für persönliche Beratung, Kompetenz und maßgeschneiderte Versicherungslösungen.

Dieses besondere Jubiläum wurde gemeinsam mit den Gästen gebührend gefeiert. Für das



Bgm. Wolfgang Kocevar, Sabine Kopinitsch und Vbgm. Christian Pusch (von links nach rechts)

leibliche Wohl sorgte ein ausgezeichnetes Catering, während der Musikverein Ebreichsdorf das Jubiläum musikalisch untermalte.

Die Feier bot damit einen würdigen Rahmen, um auf eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurückzublicken und zugleich optimistisch in die Zukunft zu schauen.

Unter den Gratulanten befanden sich Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar sowie Vizebürgermeister Christian Pusch, die Kopinitsch zum 25-Jahr-Jubiläum gratulierten und weiter viel Erfolg wünschten.

Genussmeile Thermenregion Wienerwald

**5.–6. und 12.–13.
September 2026**



Die längste Schank der Welt am 1. Wiener Wasserleitungswanderweg zwischen Mödling und Bad Vöslau.

GENUSSMEILE.INFO

© Wienerwald Tourismus / Christian Dusek

Nach 14 Jahren drehen sich Ebreichsdorfs Windräder Neuer Windpark liefert Strom für rund 20.000 Haushalte

Ebreichsdorf. Bei einer Volksbefragung im August 2014 stimmten 56,65 Prozent der Bürger für die Errichtung von Windrädern. Seitdem hat das Projekt eine lange Genehmigungsphase durchlaufen und wurde im Rahmen naturschutzfachlicher Untersuchungen gründlich geprüft, um die Einhaltung aller relevanten Umweltstandards sicherzustellen.

Jetzt konnte das Projekt abgeschlossen werden.

Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Koccar: „Gut Ding braucht bekanntlich Weile. Umso mehr freut es mich, dass wir

den Windpark nun nach 14 Jahren Planung und Genehmigungsverfahren gemeinsam mit der Bevölkerung eröffnen können. Der Windpark ist ein bedeutender Beitrag zum Klimaschutz und zur sicheren Versorgung mit heimischer Energie.“

Ab sofort versorgt der Windpark mit einer Gesamtleistung von 35 Megawatt rund 20.000 österreichische Durchschnittshaushalte pro Jahr mit sauberem Strom. Damit kann rechnerisch das Dreifache des Strombedarfs der Stadt gedeckt werden.

Die Eröffnung des Windparks wurde am 3. Juli

gefeiert. Neben Koccar waren bei dem Fest auch Vizebürgermeister Christian Pusch, Energie-Stadtrat Jürgen Schöny und Bezirkshauptmann Mag. Ing. Christian Pehofer dabei.

Gäste willkommen hieß.

Zusammen mit ImWind ist Wien Energie der drittgrößte Windkraftbetreiber des Landes.

„Mit dem Windpark Ebreichsdorf wird ein



Vertreterinnen der Wien Energie feierten gemeinsam mit den Vertretern der Stadt die Eröffnung des Windparks.

(c) Wien Energie / Thomas Meyer

Ausgerichtet wurde die Eröffnung von Wien Energie, deren Geschäftsführerin Mag. Alma Kahler, die

Projekt Realität, an dem wir über viele Jahre mit großem Einsatz gearbeitet haben“, so Kahler.

BAUER  **PLANEN UND BAUEN**
BAU MEISTER

Tel: +43 2621 2591 | www.baumeister-bauer.com

WIR PLANEN UND BAUEN IHR
EIGENHEIM NACH IHREN
WÜNSCHEN!

- Wohnhausbau
- Renovierungsarbeiten
- Erweiterungen
- Fassaden
- Geschäfts- und Gasthäuser
- Ziegelgewölbe für Weinkeller
- Wasserversorgungsanlagen und Transportleistungen

Blumengasse 6, 7210 Mattersburg


CUCINA FONTANA

NOCH 4 MONATE BIS WEIHNACHTEN!

HABEN SIE IHRE Weihnachtsfeier SCHON GEBUCHT?

Sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschtermin und feiern Sie unvergesslich mit Ihrem Team, Freunden oder Kunden!

 KLEINE, GEMÜTLICHE RUNDEN Persönlich, herzlich und stimmungsvoll.	 GROSSE FEIERN Für unvergessliche Momente im festlichen Rahmen.	 GLOW IN THE DARK GOLFEN Ein fabelhaftes Erlebnis auf unserer Driving Range bei Nacht.	 HIT THE RUDIG-COMPETITION Spaß, Teamgeist und tolle Preise inklusive!
--	---	--	--

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! ♥

FONTANA Restaurant GmbH
Fontana Allee 1 · 2522 Oberwaltersdorf
T. +43 (0) 2253 606 2305 · events@fontana.at

Regen? Egal – gefeiert wurde trotzdem Gäste ließen sich beim Frühschoppen nicht abschrecken

Tattendorf. Der Frühschoppen der Burschenschaft „Eintracht“ Tattendorf lockte am 19. Juli sehr viele Besucher in den Schubertpark.

Von Beginn an herrschte reges Treiben, die Sitzplätze waren bestens gefüllt

und bei sommerlicher Stimmung wurde gemeinsam gefeiert.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Tattendorfer Gruppe „3er Mischung“, die mit ihren zünftigen Klängen auflegte.



Diese Damenrunde trotzte lachend dem Wetter.



Tattendorfs Burschen luden zum Frühschoppen.

Frisch Gegrilltes und ein reichhaltiges Kuchenbuffet rundeten das kulinarische Angebot ab.

Gegen Nachmittag zogen allerdings Regenwolken über den Schubertpark. Davon ließen sich manche Besucher jedoch nicht die gute Laune verderben.

Kurzerhand wurden spontan die Regenpelerinnen ausgepackt und dann ausgelassen weitergefeiert. So ließen sich die Gäste vom Regenschauer nicht abschrecken und genossen einen unterhaltsamen, feucht-fröhlichen Sonntag.



Mein Bad. Mein Style!

Badsanierung –
so individuell wie Sie!

Fugenlose Wandfliesenbeschichtungen,
Wanne oder Dusche, neuer Boden und
natürlich neue Badmöbel – alles aus
einer Hand und in
nur wenigen Tagen.

Schnell, sauber,
preiswert zum
Traumbad.

**Jetzt kostenlos
beraten lassen:
02236 - 931832**

Besuchen Sie unsere Schauräume.
Wir freuen uns auf Sie an unseren Standorten:
→ 2353 Guntramsdorf, Kammeringstr. 6b
→ 2700 Wiener Neustadt, Schulgasse 4



bazuba

www.bazuba.at

Ebreichsdorf trauert um Altbürgermeister Josef Pilz Stadterhebung bleibt mit seinem Wirken verbunden

Ebreichsdorf. Die Stadt trauert um ihren Altbürgermeister Prof. Mag. Josef Pilz, der im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Mit ihm verliert die Stadt eine Persönlichkeit, die sie über viele Jahre mitgestaltet hat.

Der gebürtige Oberösterreicher kam in den 80er-Jahren nach Ebreichsdorf. Aus Protest gegen den damaligen Umgang mit der Trinkwasserproblematik in der Mitterndorfer Senke engagierte er sich politisch und wurde zum Mitbegründer der Bürgerliste. 1995 gelang ihm der Sprung an die Spitze der Stadt: Pilz wurde zum Bürgermeister gewählt.



2021 wurde Altbürgermeister Josef Pilz die Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Ebreichsdorf verliehen.

Während seiner Amtszeit wurden Straßen, Schulen, Kindergärten und die kommunale Infrastruktur ausgebaut sowie die Verwaltung modernisiert. Als bedeutendster Meilenstein seiner Amtszeit gilt die Stadterhebung Ebreichsdorfs im Jahr 2001.

Bürgermeister und Nationalratsabgeordneter Wolfgang Kocovar: „Josef hat sich als Vizebürgermeister und 15 Jahre als Bürgermeister stets mit vollem Einsatz in den Dienst unserer Stadt gestellt. Er hat die Entwicklung unserer Stadt

nachhaltig geprägt. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Gattin Gabi, den beiden Töchtern, der gesamten Familie und all seinen Wegbegleitern.“

Gemeinderat Christian Nemec, Obmann der Bürgerliste: „Er hat zugehört, die Initiative ergriffen und vorausschauend gedacht und gehandelt. Toleranz, Offenheit, Wertschätzung und Respekt waren ihm wichtig. Er hat stets soziale Verantwortung gelebt und bis zuletzt im Vorstand der Bürgerliste und des Lions Clubs Ebreichsdorf gewirkt. Wir sind dankbar für den gemeinsamen Weg mit ihm.“



VV SÜD
H. Polster
Versicherungsmakler GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11
Fax.nr.: 02256/633 26 99
e-mail: office@polster.at
homepage: www.polster.at
www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler-Büro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- und weitere
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.

Fröhliches Dorffest der Feuerwehr

Haschendorf. Mit dem traditionellen Dorffest lud die Freiwillige Feuerwehr zu einem gelungenen Festwochenende ein.

Viele Besucher feierten gemeinsam mit der Feuerwehr, die das Fest heuer erstmals unter der Leitung des neu gewählten Kommandanten, Oberbrandinspektor Michael Mehlich, veranstaltete. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Brandinspektor Johannes Müller, Verwalter Stephan Reiser und seinen Kameraden stellte er ein vielfältiges Programm auf die Beine.

Den offiziellen Bieranstich nahm Bürgermeister Alfredo Rosenmaier

vor, der sich gemeinsam mit zahlreichen Gästen vom gelungenen Auftakt überzeugte. Für große Freude sorgte außerdem eine Spende in Höhe von 1.500 Euro aus den Erlösen des Sommernachtsfestes. Die Raiffeisenbank stockte den Betrag um weitere 500 Euro auf und unterstützte damit die Feuerwehr bei künftigen Anschaffungen.

Am Samstag sorgte die Band „Never Mind“ für beste Unterhaltung, ehe das Dorffest am Sonntag mit einer Festmesse und einem Frühlingschoppen mit der Ortskapelle Gutenstein einen gemütlichen Ausklang fand.



V Stephan Reiser, Kdt. OBI Michael Mehlich, Bgm. Alfredo Rosenmaier, Kdt-Stv. BI Johannes Müller und ZKdt. BM Christoph Bilek (von links nach rechts)

Vorsicht! Bissig!



Meist lieb,
hier aber bissig.

Gratis? Dann kann's ja nichts sein ...

Es gibt in Österreichs Politik eine faszinierende Logik. Eine Zeitung kann ein Redaktionsstatut haben, Monat für Monat erscheinen und seit Jahrzehnten seriösen Regionaljournalismus betreiben. Trotzdem gilt sie fürdertechnisch als Medium zweiter Klasse. Warum? Weil sie nichts kostet.

Offenbar entscheidet heute nicht die Qualität über den Wert eines Mediums, sondern der Preis am Titelblatt. Wer verkauft, ist Zeitung. Wer kostenlos verteilt, landet in der Schublade „Werbeblatt“, wie sich an der neuen Zustellförderung zeigt.

SERVUS NACHBAR hat in 34 Jahren keinen Groschen und später keinen Cent Presseförderung erhalten. Damit können wir leben. Was wir aber schwer nachvollziehen können, ist, wenn Mitbewerber mit Steuergeld unterstützt werden, während andere trotz vergleichbarer Leistung leer ausgehen. Dann geht es nicht mehr um Förderung. Dann geht es um Wettbewerbsverzerrung.

Dabei wäre die Lösung einfach: Qualität muss das Kriterium sein. Nicht der Verkaufspreis. Nicht die Eigentümerstruktur. Nicht das Vertriebsmodell.

Wenn man der Meinung ist, Medienförderung sei grundsätzlich der falsche Weg, dann ist auch das eine legitime politische Position. Aber dann bitte für alle.

Keine Förderung ist völlig in Ordnung. Doch es braucht Fairplay am Markt.

Denn eines sollte auch in der Medienpolitik gelten: Gleiches Recht für alle.

MAYER & CO GMBH

Abbruch, Transport, Recycling



Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6
2451 Hof am Leithaberge
office@mayer-abbruch.at
www.mayer-abbruch.at

Am Teich 8
2452 Mannersdorf am Lgb.
Tel. 02168/62395
Fax 02168/62395-20





Ansturm auf Japans „Mugiwarara World“ Neuer Kult-Store lockte hunderte Fans nach Weigelsdorf

Weigelsdorf. Bereits Stunden vor der offiziellen Eröffnung herrschte am 1. August Ausnahmezustand in der Pottendorfer Straße 22.

Bei tropischen Temperaturen warteten unzählige Besucher geduldig in einer langen Schlange, um einen Blick in den neuen „Mugiwarara World“-Store zu werfen.

Mit dem ersten Sammelkarten- und Anime-Fachgeschäft der Region haben Jasmin Jambrits-Jagersberger und Harald Jagersberger den Nerv der Zeit getroffen.

Der rund 50 Quadratmeter große Store wurde komplett im japanischen

Stil gestaltet. Blickfang ist ein blühender Kirschbaum, das Markenzeichen von „Mugiwarara World“, der dem Geschäft die richtige Atmosphäre verleiht.



GR Hans Hochwarter, GR Michaela Burger, Vbgm. Christian Pusch, Jasmin Jambrits-Jagersberger und Bgm. Abg. z. NR Wolfgang Kocevar (von links nach rechts)

Die Leidenschaft für Sammelkarten, Anime und Figuren entdeckten die beiden Betreiber vor rund fünf Jahren während der Corona-Zeit. Aus

einem Hobby wurde nun ein Herzensprojekt.

„Es ist ein Stück unseres Lebens, das wir mit Gleichgesinnten teilen möchten“, beschreiben

die Jungunternehmer ihre Motivation.

Ob langjähriger Sammler oder Neueinsteiger – im Geschäft wird nicht nur verkauft, sondern auch

beraten, gefachsimpelt und Erfahrungen ausgetauscht. Für Kinder wurde sogar ein eigener Tauschraum eingerichtet. Besonderheiten und Raritäten werden zudem von Privat Anbietern angekauft.

Zur Eröffnung gratulierten Bürgermeister und Nationalratsabgeordneter Wolfgang Kocevar, Vizebürgermeister Christian Pusch sowie die Gemeinderäte Michaela Burger und Hans Hochwarter.

Geöffnet ist „Mugiwarara World“ von Montag bis Samstag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Ein eigener Online-Shop soll in Kürze auf www.mugiwararaworld.at folgen.

operschall-catering.at

OPERSCHALL
Event-Catering

office@operschall-catering.at



WEINBAUVEREIN
TATTENDORF

WALK AROUND TATTENDORF

10.10.2026 | 12–19 Uhr
START: RAIFFEISENPLATZ | € 69 p.P.

**10 Winzer
10 Weine
10 Schmankerl**

ZUM TICKET-
VORVERKAUF:



Sattelfest bis spät in die Nacht Lagerfeuer und Countrymusik sorgten für Wildwest-Feeling

Mitterndorf. Im Stil des „Wilden Westens“ wurde am 4. Juli beim Westernfest der SPÖ Party gemacht.

Eine der beliebtesten und bestbesuchten Veranstaltungen der Region lockte auch heuer wieder unzählige Besucher an, die bis spät in die Nacht gemeinsam feierten.

Für Western-Flair sorgten knisterndes Lagerfeuer, stimmungsvolle Dekoration – selbst ein Galgen fehlte nicht – und Live-Musik der Countryband „Western Cowboys“.

Vor allem Linedance-Fans kamen dabei voll auf ihre Kosten.

Auch kulinarisch hatte



SPÖ-Chef und Bürgermeister Thomas Jechne (3. von links) unterhielt sich mit seinem Ebreichsdorfer Amtskollegen und Nationalratsabgeordneten Wolfgang Kocovar (rechts) und anderen Parteifreunden blendend.

das Fest einiges zu bieten. Zahlreiche Western-Spezialitäten stillten den Hunger, während zwei Bars die Gäste mit dem passenden scharfen „Zielwasser“ versorgten.

SPÖ-Ortspartei-vorsitzender und Bürgermeister Thomas Jechne begrüßte die vielen Besucher persönlich.

Unter den Gästen befanden sich auch „Rothäute“ aus der Nachbarschaft: Ebreichsdorfs „Häuptling“ und Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocovar ließ es sich gemeinsam mit Parteikollegen nicht nehmen, seinen Mitterndorfer Freunden einen Besuch abzustatten.

Elektro-Testtage

inkl. bis zu € 10.500,-* Jubel-Bonus!



Probe fahren und
Preisvorteil sichern!

Coming
Soon!*



Profitieren Sie modellabhängig von bis zu 680 km* Reichweite, 800-Volt-Schnellladetechnologie*, Batteriekapazitäten von bis zu 110,3 kWh und einer Anhängelast von bis zu 2,5t. Jetzt Hyundai Elektro-Modelle Probe fahren und modellabhängig mit dem Jubel-Bonus bis zu € 10.500,-* sparen.

INSTER

Schon ab € 20.990,-*
oder ab € 129,-* mtl.

IONIQ 5

Schon ab € 35.490,-*
oder ab € 269,-* mtl.

IONIQ 5

Schon ab € 66.990,-*
oder ab € 649,-* mtl.

IONIQ 6

Schon ab € 35.490,-*
oder ab € 269,-* mtl.

IONIQ 6

Schon ab € 66.990,-*
oder ab € 649,-* mtl.

KONA Electric

Schon ab € 26.490,-*
oder ab € 169,-* mtl.

IONIQ 9

Schon ab € 60.490,-*
oder ab € 399,-* mtl.

STARIA Elektro

Ab Sommer 2026 Probe fahren.
Coming Soon!™

ERNST NEMETH

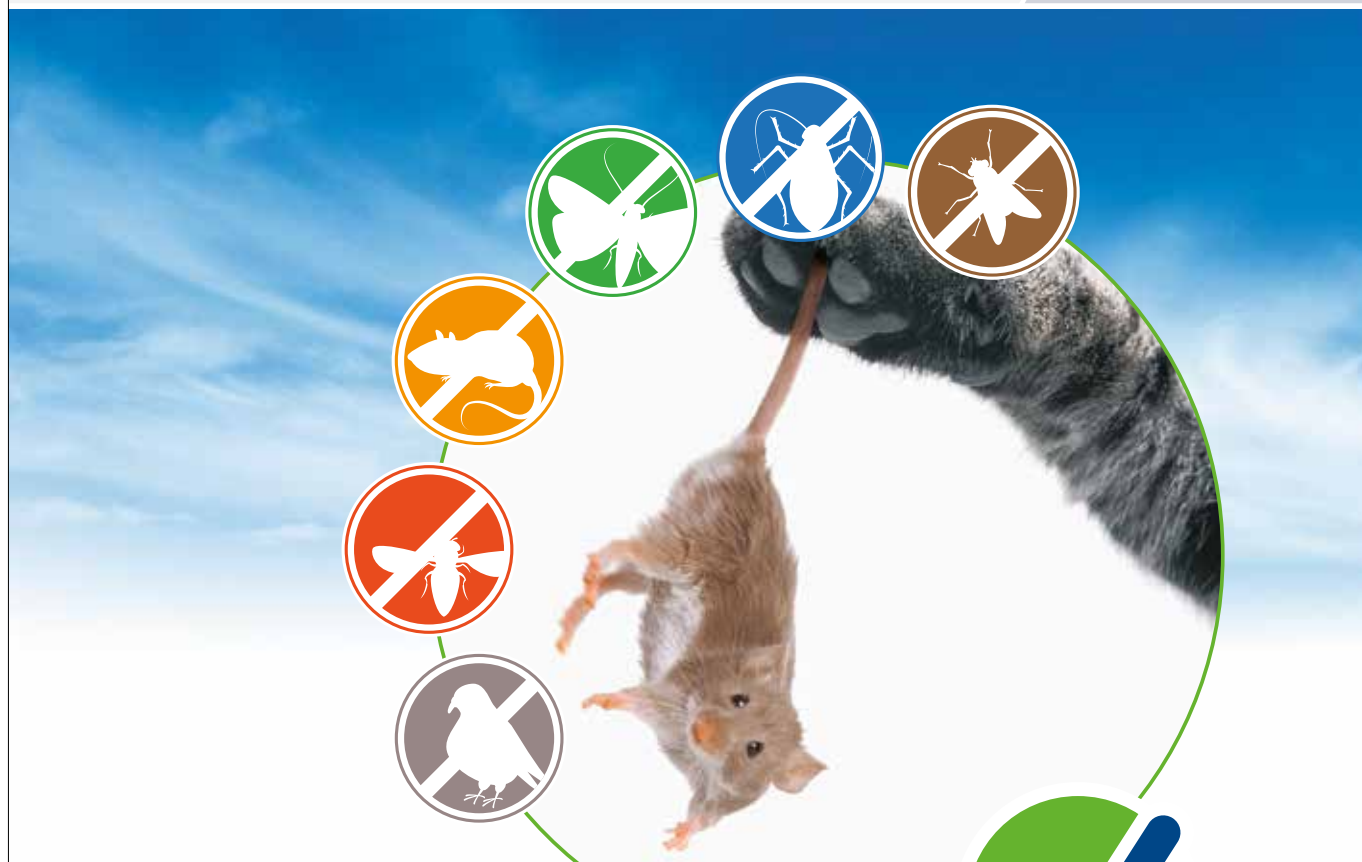
2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77

Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

HYUNDAI
www.hyundai-nemeth.at

*Aktion/Preis (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge bis 31.07.2026 inkl. Zulassung bis 18.12.2026 bzw. solange der Vorrat reicht. Aktion/Preis beinhaltet modellabhängig bis zu € 10.500,- Hyundai Jubel-Bonus bestehend aus bis zu € 2.500,- Eintauschbonus, bis zu € 1.000,- Zusatzeintauschbonus für Hyundai-Gebrauchsfahrzeuge, bis zu € 6.200,- Finanzierungsbonus, bis zu € 900,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Leasingfinanzierung über Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate, Eintauschbonus und Zusatzeintauschbonus für Hyundai-Gebrauchsfahrzeuge gültig bei Eintausch eines Gebrauchtfahrzeuges, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war, und Kauf eines neuen Hyundai PKW. Eintauschbonus und Zusatzeintauschbonus für Hyundai-Gebrauchsfahrzeuge können miteinander kombiniert werden. Finanzierungsbonus, Versicherungsbonus und Eintauschbonus sind voneinander unabhängig. Jeder Bonus kann separat in Anspruch genommen werden, sofern die jeweils geltenden Voraussetzungen erfüllt sind. KONA Electric Smart Line 48,6 kWh (K7531): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VVG: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 26.490,-; Anzahlung: € 7.947,-; Restwert: € 15.489,17; Leasingbearbeitungsgebühr: € 285,- (mitfinanziert); Rechtsgeschäftsgebühr: € 176,65; Provision an Vermittler: € 132,46 (mitfinanziert); Laufzeit: 48 Monate; Laufleistung: 15.000 km p.a.; monatliche Rate: € 169,-; Sollzinssatz: 6,79 % p.a. variabel; effektiver Jahreszins: 8,03 % p.a.; Gesamtleasingbetrag: € 18.545,-; Gesamtbetrag: € 31.724,63. *Jetzt registrieren und bei Markteinführung Probe fahren. Stromverbrauch: 13,4 - 20,6 kWh/100 km, elektrische Reichweite: bis zu 680 km. Alle Werte nach WLTP. *Die Reichweiten und die Verbrauchswerte können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Ladeleistungen sind unter optionalen Bedingungen erreichbar und können durch Witterungseinflüsse deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Schädlingskontrolle aus einer Hand



-  Schädlingsmonitoring
-  UV-Fluginsektenvernichter
-  Fruchtfliegenbekämpfung giftfrei
-  Biologische Schädlingsbekämpfung
-  Wespen- & Ameisenbekämpfung
-  Taubenabwehr
-  Gebäudeschutz
-  Desinfektion

Unser Schädlingskontroll- konzept macht Sie sicher.

Wir sorgen durch den Einsatz neuester Methoden für möglichst geringe Belastung durch Schädlingsbekämpfungsmittel.

Mit HYGIENICUM® auf dem neuesten Stand der Wissenschaft!

HYGIENICUM® GmbH
Institut für Lebensmittelsicherheit und Hygiene
A-8055 Graz, Robert-Viertl-Straße 7
T: +43/316/69 41 08, sk-office@hygienicum.at

www.hygienicum.at

Leistbarer FIXPREIS!
Echtes Eigentum!
Schlüsselfertig!

Symbolbilder
 HWB: ≤ 39 kWh/m²a
 GEE: ≤ 0,85



NEU! EBREICHSDORF
 Schafflerhofstraße, 1. BA
 Doppel- und Reihenhäuser

- ✓ 117 bzw. 125 m² Wohnnutzfläche, voll unterkellert
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Designerbad
- ✓ eigener Garten mit Terrasse & tlw. Balkon
- ✓ Doppelcarport

Weitere Projekte in:
 Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Oberwaltersdorf, ...




03854/6111-6
 verkauf@kohlbacher.at
 www.kohlbacher.at

KOHLBACHER



Wasser. Unser Leben,
 unsere Aufgabe!

Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden

Wir Österreicher können uns glücklich schätzen, in einem Land mit großem, natürlichem Wasserreichtum zu leben.

Doch bei den momentan extrem heißen Wetterbedingungen wird die Versorgung mit Trinkwasser auch in Österreich zur echten Herausforderung.

Der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden sichert die Trinkwasserversorgung für 29 Gemeinden und garantiert der Bevölkerung auch in den heißen Sommermonaten ein ausreichendes Angebot an Trinkwasser in bester Qualität!



Gold für die Birdies Badminton-Asse dominierten Rekordturnier in St. Pölten

Ebreichsdorf / St. Pölten. Mit einer starken Teamleistung kehrten „The Birdies Ebreichsdorf – Badminton Union“ von den Beach Open 2026 in St. Pölten zurück.

Das Turnier lockte mit 82 Teilnehmern aus ganz Niederösterreich so viele Sportler wie noch nie zuvor an. Auf neun Spielfeldern wurden 104 Spiele ausgetragen – ein neuer Rekord.

Aus sportlicher Sicht verlief das Turnier für die Birdies äußerst erfolgreich. Im Hauptbewerb sicherten sich Christoph Eckard und Matthias Flür den Turniersieg. Nach einem packenden Finale

drehten sie einen 1:2-Satzrückstand und gewannen in fünf Sätzen gegen Ernst Liska und Sedin Ajkunic aus Bad Vöslau.

Eckard setzte mit dem Sieg im Triple-Bewerb noch einen weiteren Akzent und krönte sich zum „Beach Open Champion 2026“.

Für einen weiteren Podestplatz sorgten Katharina Riegler und Andreas Goldberg, die sich im Hauptbewerb den dritten Platz erkämpften.

Damit standen gleich zwei Teams der „Birdies Ebreichsdorf“ auf dem Siegerpodest.

Für die Birdies richtet sich der Blick bereits nach vor



Christoph Eckard, Matthias Flür, Andreas Goldberg und Katharina Riegler (von links nach rechts)

ne. Am 15. und 16. August richtet der Verein erstmals die „Österreichischen Air-Badminton-Meisterschaften“ im Sportzentrum Weigelsdorf aus (nach Re-

daktionsschluss). Mit den Erfolgen von St. Pölten im Rücken wollen die Birdies auch vor heimischem Publikum an ihre starken Leistungen anknüpfen.



Gemeinsam lernen.
Mit Freude. Mit Erfolg.

Lernwerkstatt

für Volksschulkinder

Kleine Lerngruppe. Große Wirkung.

Mit Herz und Kompetenz
 Tamara Garibovic-Hütter, BEd. MEd.
 Volksschullehrerin &
 diplomierte Legasthetietrainerin

Maximal
4
 Kinder
 pro Gruppe!

Rechtzeitig Platz sichern!

SEMESTERKURS
Herbst/Winter
2026/27

WANN? Jeden Mittwoch
 15:30 – 16:30 Uhr
 oder
 16:45 – 17:45 Uhr

WO?
 MIA – Das Generationenhaus
 Heinrich-Auer-Straße 1
 2522 Oberwallersdorf

ICH BIETE:

- Individuelle Förderung
- Legasthetietraining bei Bedarf
- Stärkung von Konzentration & Lernfreude
- Stärkung des Selbstvertrauens

IN DEN BEREICHEN:

- Deutsch
- Lesen & Schreiben
- Mathematik

Interesse oder Fragen?

Ich freue mich über
Ihre Nachricht!

tamara.huetter@gmx.net

Mehr Infos auf meiner Homepage:

lernwerkstatt.netlify.app



Drei heiße Tage voller Feuerwehrstimmung

Trumau. Vom 26. bis 28. Juni lud die Freiwillige Feuerwehr zu ihrem Fest.

Trotz tropischer Temperaturen genossen die Besucher drei Tage voller Geselligkeit, kulinarischer Schmankerl und musikalischer Unterhaltung.

Am Freitag sorgte „Wolkenlos“ für Stimmung, am Samstag begeisterte „Heazbluat“. Den Abschluss bildeten die Feldmesse und der Frühschoppen.

Bürgermeister Andreas Kollross und Vizebürgermeisterin Sabina Stock gratulierten Kommandant Hauptbrandinspektor Ing. Manfred Jahn, seinem Kommando und allen Florianis zum gelungenen Fest und ihren Einsatz.



Zwei Tage Kirtagstrubel in Pottendorf

Pottendorf. Der traditionelle Jakobi-Kirtag des Vereins Jugendhilfe (VJH) lockte am 4. und 5. Juli wieder viele Besucher an. Am Samstag sorgten Grillspezialitäten, ein WM-Pickerl-Tauschtisch sowie Musik von der Band „Hörspiel“ und „DJ Fortis“ für einen gelungenen Auftakt.

Der Sonntag begann nach der Kindermesse mit einem Frühschoppen mit Kirtagsküche und einem abwechslungsreichen Familienprogramm. Für die Unterhaltung war vormittags die „Pfegezn Volksmusi“ engagiert. Später spielte das „Betty Hartmann Trio“ auf.

Besonders beliebt waren der Siegersdorfer-Bräu-Biergarten und die Weinkost.



Sportlich in den Herbst



Kurse ab September 2026

**Im ASKÖ Bewegungskenter Trumau:
Körper, Geist & Seele Gutes tun und das soziale Miteinander genießen.**

Umfangreiches Programm, um Euch zu unterstützen wieder fit zu werden.

Riesiges Angebot für jedes Alter mit und ohne Vorkenntnisse.

Die Auswahl an neuen Kursen, teils mit neuen Trainer:innen, von Montag bis Samstag ist groß.

Mit einer bunten Mischung von A wie Antara bis Z wie Zumba, wollen wir Euch nach dem Sommer motivieren, wieder zu trainieren.

Mit Spaß und Freude dabei sein.

**Programm und Infos: <https://kurse.askoenoe.at/de/kurse>
Anmeldung: s.andres@askoenoe.at**

Feuerwehr-WM-Sensation aus Weigelsdorf Florianis stürmten beim ersten Antreten aufs Siegespodest

Weigelsdorf / Eisenstadt.
Die Freiwillige Feuerwehr Weigelsdorf hat in der Region Feuerwehr-geschichte geschrieben. Bei den 18. Internationalen Feuerwehrbewerben in Eisenstadt – der Weltmeisterschaft des Feuerwehrwesens – gelang der Wettkampfgruppe Ende Juli ein sensationeller Erfolg: Bei ihrer allerersten WM-Teilnahme holten die Florianis auf Anhieb die Bronzemedaille.

Monatelange Vorbereitung, unzählige Trainingsstunden und eiserner Teamgeist wurden eindrucksvoll belohnt. Mit einer Spitzenleistung kämpfte sich die Mannschaft bei ihrem WM-Debüt auf das Siegerpodest und sorgte damit für einen historischen Moment, der weit über die Gemeindegrenzen hinaus für Begeisterung sorgte.

Fast wie bei einem Heimspiel feuerten mehr als

120 mitgereiste Fans ihre Wettkampfgruppe lautstark an. Mit Transparenten, Sprechchören und grenzenloser Begeisterung trugen sie wesentlich dazu bei, dass die Weigelsdorfer über sich hinauswuchsen.



Großer Bahnhof beim Empfang der WM-Dritten

Der Triumph wurde nach der Rückkehr gebührend gefeiert. Mehr als 200 Feuerwehrmitglieder, Familienangehörige, Freunde, Nachbarn und Ehrengäste bereiteten den frischgebackenen WM-Medaillengewinnern einen überwältigenden Empfang. Der

Musikverein Ebreichsdorf sorgte für den feierlichen Rahmen.

Angeführt von Bürgermeister und Abgeordneten zum Nationalrat Wolfgang Kocovar gratulierten Vertreter aller

Feuerwehrkommandant Oberbrandrat Mag. Gerald Peter, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Josef Szivacz mit seinem Team sowie Unterabschnittskommandant Ing. Hauptbrandinspektor Karl Wagner. Ebenso reihten sich zahlreiche befreundete Feuerwehren unter die Gratulanten.

Der Dank der Wehr galt den vielen Helfern, die die Feier innerhalb aller kürzester Zeit organisiert und den erfolgreichen Feuerwehrsportlern so einen würdigen Rahmen geboten hatten.

Mit dem Podestplatz bei der Feuerwehr-Weltmeisterschaft hat die Wettkampfgruppe nicht nur Vereinsgeschichte geschrieben, sondern auch die Stadtgemeinde Ebreichsdorf und das niederösterreichische Feuerwehrwesen auf internationaler Bühne eindrucksvoll vertreten.

Gemeinderatsfraktionen. Auch zahlreiche Spitzenfunktionäre des Feuerwehrwesens erwiesen der erfolgreichen Wettkampfgruppe die Ehre, darunter Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrenberger, sein Stellvertreter Martin Boyer, Bezirks-

© Stadtgemeinde Ebreichsdorf



(c) WKO

Seit zehn Jahren mit Herz und Schere erfolgreich

Ebreichsdorf. Seit zehn Jahren steht der Friseursalon Evelyn für kreative Frisuren, persönliche Betreuung und handwerkliche Qualität. Inhaberin Evelin Venczel-né Goreczki erfüllte sich hier den Traum vom eigenen Salon und betreut heute Damen, Herren und Kinder. Auch ein mobiler Service für ältere oder eingeschränkte Kunden gehört zum Angebot.

Gemeinsam mit ihrer Tochter, die professionelles Nageldesign anbietet, sorgt sie für ein umfassendes Wohlfühlangebot.

Zum Jubiläum gratulierten Wirtschaftsstadtrat Harald Kuchwalek sowie Mag. Andreas Marquardt und Gerald Kögl von der Wirtschaftskammer.



Ein Sommerabend wie aus dem Bilderbuch

Moosbrunn. Bei strahlendem Sommerwetter feierte die Volkspartei ihre Sommwendfeier auf der Schillingerwiese. Für Unterhaltung sorgte zunächst der Musikverein Moosbrunn, der den Abend fröhlich eröffnete. Später übernahm „DJ Rösche“ das Kommando am Mischpult.

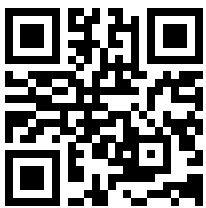
Für die jüngsten Besucher war mit einem Kinderspielplatz und einer großen Hüpfburg gesorgt.

Kulinarisch wurden die Gäste mit Köstlichkeiten vom Grill verwöhnt. Hinter den Kulissen sorgten emsige Helfer dafür, dass die Veranstaltung reibungslos verlief.

Organisiert wurde die Sommwendfeier von der Volkspartei Moosbrunn rund um Obmann und Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc.

**TÄGLICH NEUE NACHRICHTEN
AUS IHRER REGION**

www.servus-nachbar.at



Jetzt scannen
Direkt zu allen News
auf unserer Website



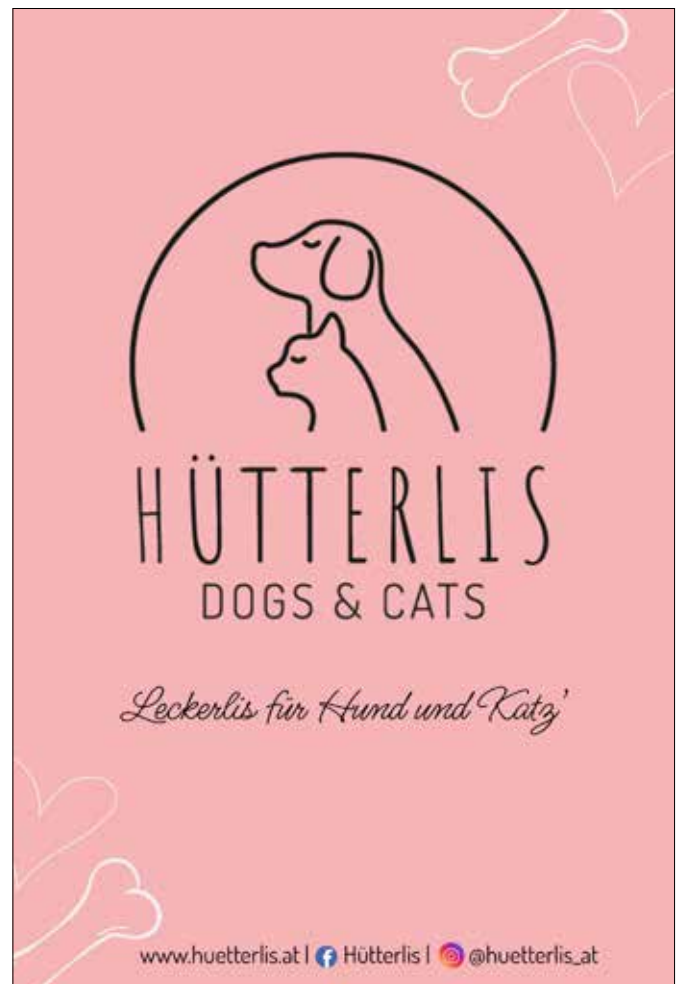
auf Facebook
SNRegional



auf Instagram
servus_nachbar



auf X
NachbarServus





LACKIEREREI JAMBRTS
Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen
2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser **Kundenfahrzeuge kostenlos** laut Vereinbarung!

Der Kaffee-Röster



Oliver Kanzi
Epikureer

Es gibt Meetings, die sollte man aus Gründen der Menschlichkeit einfach verbieten. Zum Beispiel um 13.30 Uhr im Hochsommer.

Draußen flimmert die Luft, der Asphalt wird weich und im Besprechungsraum diskutieren acht Erwachsene über Folie 27 einer PowerPoint-Präsentation. Einer kämpft mit der Müdigkeit, einer mit der Klimaanlage und einer fragt: „Können wir noch einmal auf die vorige Folie zurück?“

Im Süden Europas hat man längst akzeptiert, dass gegen die Mittagshitze niemand gewinnt. In Italien, Frankreich oder Spanien wird mittags bewusst heruntergeschaltet.

Dafür sitzt man später wieder im Büro, trifft Kunden oder erledigt konzentriert die Arbeit, wenn die Luft wieder kühler wird. Nicht weniger. Nur intelligenter.

Wir hingegen pressen unseren Arbeitstag eisern zwischen acht und halb fünf, weil wir das eben immer schon so gemacht haben. Um fünf möchte man zu Hause sein, um sechs gibt's Abendessen und um neun ist gefühlt Bettruhe. Dabei sind Sommerabende oft die angenehmsten Stunden des Tages. Der Kopf wird wieder klar, die Energie kommt zurück und plötzlich gelingen Dinge, die um zwei Uhr nachmittags unmöglich schienen.

Ich glaube nicht, dass wir weniger arbeiten sollten. Ich glaube nur, dass wir aufhören sollten, in den heißesten Stunden des Tages Höchstleistungen zu erwarten.

Vielleicht wäre der Mittagsschlaf ja der produktivste Termin im Kalender.

Was sind Ihre Genussmomente?
Schreiben Sie mir: oliver.kanzi@kanzikaffee.at

Tatort statt Klassenzimmer

Gramatneusiedl. Wie funktioniert ein Alkotest? Was befindet sich in einem Tatortkoffer? Wie werden Handschellen richtig angelegt? Welche Ausrüstung benötigt die Polizei bei einem Einsatz? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen rund 35 Kinder beim Polizeitag des ÖVP-Ferienspiels nach.

Die Polizisten aus Gramatneusiedl beantworteten die spannenden Fragen der Kinder. Diese durften sogar den Alkotest ausprobieren. Besonders Mutige ließen sich auch Handschellen anlegen.

Bei einer Station stellte sich der Justizwachebeamte Karl-Heinz Appenauer den Fragen der Kinder und berichtete anschaulich über seinen Berufsalltag. Dabei führte er unter anderem ein Fesselband vor. Die Kinder konnten außerdem ausprobieren, wie es sich anfühlt, gegen ein Schutzschild zu schlagen.

Auch die Verkehrserziehung kam nicht zu kurz. Bei einem „1, 2 oder 3“-Spiel stellten die Kinder ihr Wissen über Verkehrsregeln und richtiges Verhalten im Straßenverkehr unter Beweis. Darüber hinaus wurden

gefährliche Stellen und Situationen im Straßenverkehr erklärt.

Bei Regina Wilmsen wurde schließlich die Beobachtungsgabe der Kinder getestet. In einem Augenzeugenspiel mussten sie sich möglichst viele Merkmale einer Person einprägen. Anschließend zeichneten sie ihre eigenen Phantombilder.



Polizei zum Anfassen beim
ÖVP-Ferienspiel

Zwischen den fünf spannenden Stationen stärkten sich die Kinder im Wittnerhof mit g'smackigen Broten. Zum süßen Abschluss gab es als Belohnung für alle Teilnehmer ein Eis.



„Tinti, das rosarote Krakenmädchen“

Das entzückende, reich gebilderte
Kinderbuch vom SERVUS NACHBAR
Gründer Dr. Anton Nevlacsil

Verkaufsstellen: „Die erlesene Bücherei“ (Pottendorf), Trafik Tseik (Weigelsdorf), Trafik Oberhauser (Ebreichsdorf), Trafik Kompauer (Unterwaltersdorf) und Buchhandlung „Stöhrs Lesefutter“ (Traiskirchen)



WEN SOLLEN WIR VOR DEN VORHANG HOLEN?

Ab Jänner 2027
stellen wir jeden
Monat einen
**besonderen
Menschen** aus
unserer Region
vor.

Vielleicht steht hier
schon bald Ihr Vorschlag.

Sie sind gefragt!

Schlagen Sie uns Menschen vor,
die unsere Region mit ihrem Engagement bereichern.



Schicken Sie Ihren Vorschlag
samt kurzer Begründung
samt Foto an

leser@servus-nachbar.at



Für das Foto müssen Sie
die Verwendungsrechte
haben.



- Nominiert werden können Menschen aus der Wirtschaft, aus Vereinen und Organisationen, aus dem Sport und aus der Zivilgesellschaft.
- Sie müssen im **SERVUS NACHBAR** Erscheinungsgebiet wohnen oder arbeiten.



- Nicht nominiert werden können lokale Politiker. Außer der Grund, „Mensch des Monats“ zu werden, hat nichts mit ihrer politischen Tätigkeit zu tun.



**SERVUS
NACHBAR**

Vor den Vorhang
— Der Mensch des Monats —

AB JÄNNER 2027 – EXKLUSIV IN SERVUS NACHBAR.

Die
SERVUS
NACHBAR
Tierecke



Name: Stacy und Snowy (9 Jahre)

Wir sind zwei bezaubernde Katzenmädchen. Obwohl wir keine Geschwister sind, haben wir unser ganzes Leben zusammen verbracht und möchten auf keinen Fall getrennt werden. Snowy ist taub. Deshalb suchen wir ein ruhiges Zuhause in einer Wohnung ohne Kinder, da Snowy bei unerwarteten Berührungen erschreckt und das auch deutlich zeigt.



Alle Infos:
Tierheim Baden
T: 02254 / 42 110
M: office@tierheimbaden.at

**Täglich: 10 bis 12 Uhr und
16 bis 18 Uhr**

„Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, mit de ganzen modernen Zahlungsmöglichkeiten kumm i nimma mit. Früher hob i alles in bar zahlt. Dann mit der Bankomatkortn. Oba jetzt, sogar mit'n Handy kann ma scho zahl'n.“

„Servus Nachbarin Mitzi, mi schert des ned. I hob mei persönliche Lieblingszahlungsart scho längst g'funden.“

„Und welche is des?“

„Wenn jemand anderer de Rechnung übernimmt und zahlt.“

Sudoku des Monats

			9		5	2		4
				7			8	
9			4			3	7	6
7		9		5	4	6		
	2	6				4	5	
		4	1	2		9		7
5	4	1			7			3
	9			4				
2		7	3		8			

Die Lösung gibt es Ende des Monats auf dem SERVUS NACHBAR Facebook-Profil
www.facebook.com/SNRegional

Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG,
Johann Kainzgasse 2, 2521 Trumau,
T: 0676 / 30 98 391
M: redaktion@servus-nachbar.at,
W: www.servus-nachbar.at,
F: www.facebook.com/SNRegional,
I: www.instagram.com/servus_nachbar
X: www.x.com/NachbarServus,

ISSN: 2960-4265,
RM 26A045115 K
Mitglied Verband des VRM



Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich:
Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21,
7201 Neudörfel

Verteilung: Österreichische Post AG, Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.



Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

DataWare

Passive Glasfaser- und Kupferkomponenten

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1
Telefon: 02253 / 20 185-0
Mail: office@dataware.at
www.dataware.at



Dr. Heiss
Steuerberatung

kompetent. effizient. flexibel.
Einfach wird!

www.steuerberatung-heiss.at

office@steuerberatung-heiss.at
+43 2772 510 25

Kirchenplatz 3/1 • 3040 Neulengbach



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Ebreichsdorf gehört zu Österreichs grünsten Zentren

Ebreichsdorf. Die Stadtgemeinde zählt zu den grünsten Stadtzentren Österreichs. Das geht aus einer aktuellen Greenpeace-Analyse hervor.

Mit einem Grünflächenanteil von 45,4 Prozent wurde die Stadt als „NaturStadt-Pionier“ ausgezeichnet.

Ausschlaggebend waren unter anderem der Stadtpark „Eberich“, das Projekt „900 Bäume“, neue Grünflächen und gezielte Entsiegelungen.

Bürgermeister und Nationalratsabgeordneter Wolfgang Kocavar sowie Umweltstadtrat Jürgen Schöny sehen die Auszeichnung als Bestätigung für den Weg hin zu einer klimafitten Stadt: „Gerade in Zeiten zunehmender Hitzeperioden sind Grünflächen ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität, zum Klimaschutz und zur Gesundheit.“



(c) Maria Hoffmann

„Menschen mit Geschichte“ im Mittelpunkt

Pottendorf. Bei sommerlichen Temperaturen feierten die Bewohner des Pflege- und Betreuungszentrums (PBZ) gemeinsam mit ihren Angehörigen ein Gartenfest.

Erstmals wurde der neue Eiswagen eingesetzt, den die Familie Reinisch dauerhaft zur Verfügung gestellt hat. Gerade an diesem heißen Sommertag sorgte er für eine willkommene Abkühlung.

Ein Höhepunkt war die Präsentation des Fotobuches von Wolfgang Nagl mit Porträts von Bewohnern des Hauses.

„Ich habe nicht alte Leute fotografiert, sondern Menschen, die viel erlebt haben. Jeder hat seine Geschichte“, sagte Nagl bei der Vorstellung seines Werkes.

**Instagram und Facebook kann jeder.
PRINT BLEIBT KLEBEN!**

**Regional werben ab 150 Euro
Infos: 0664 / 393 02 73**





Container- und Muldenservice
Schrott- und Altmetallhandel

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 23
Tel.: 02253 / 21 259

www.mars-entsorgung.at



Traumstart für das Bettfedern Open Air 2026 Urlaub in Italien mit INSIEME am Oberwaltersdorfer Badeteich

Oberwaltersdorf. Mit einem traumhaften Abend voller italienischer Lebensfreude startete das Bettfedern Open Air am Badeteich in Oberwaltersdorf in seine zweite Saison.

Mit hunderten Besuchern, Klassikern wie Volare, Az-Zurro, Gloria oder Gente di Mare. Bei den flotten Nummern hielt es viele Gäste nicht lange auf den Sitzen, während bei den romantischen Schmuse-

sen fanden sich Vizebürgermeister Berndt Gössinger, Kleinregions-Obmann Ing. Otto Strauss sowie Bezirkshauptmann Mag. Ing. Christian Pehofer.

Ebenso ließen sich zahlreiche Ortschefs aus der Region den Konzertabend nicht entgehen, darunter aus den „SERVUS NACHBAR“-Gemeinden die Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (Pottendorf), René Klimes (Blumau-Neurißhof) und Alfred Reinisch (Tatten-dorf).

Auch an den vier folgenden Tagen bot das Bettfedern Open Air beste Unterhaltung mit Kabarett und Musik.

Am Donnerstag begeisterte Gery Seidl mit seinem Programm „Eine Runde Seidl“. Pünktlich zum Beginn zeigte sich nach anfänglichem Regen auch das Wetter von seiner besten Seite.

Am Freitag feierte Ö3-Mikromann Tom Walek mit seinem ersten Soloprogramm Premiere und nahm dabei auch das Publikum mit seinen unerbitt-

lichen Fragen humorvoll ins Visier.

Ein echter Höhepunkt war der Samstag mit Lydia Prenner-Kasper, die mit ihrem Programm „Haltbar MILF“ für zahlreiche Lachsalven und begeisterten Applaus sorgte.



Lydia Prenner-Kasper mit Vanessa Grossmann-Hamberger (Bettfedernfabrik), die den Abend organisatorisch leitete.

Am Sonntag musste das Finale aufgrund schwerer Unwetterwarnungen vom Badeteich in den Saal der Bettfedernfabrik verlegt werden. Zwar blieb das angekündigte Unwetter zum Glück aus, das Risiko war jedoch zu groß. Thomas Stipsits und seine Band sorgten auch im Saal mit Liedern von Georg Danzer vor über tausend Besuchern für einen fulminanten Abschluss.



INSIEME eröffnete mit Italo-Hits das Bettfedern Open Air 2026.

Die Gruppe INSIEME rund um Monika Ballwein, Christian Deix, Eric Arno und Rene Velazquez-Diaz sorgte am 22. Juli bei der „La Notte Italiana“ mit den größten Italo-Hits für Urlaubsfeeling pur. Bereits nach den ersten Klängen fühlten sich die Gäste wie an der Amalfi-Küste.

Vor der eindrucksvoll ausgeleuchteten Kulisse des Badeteichs genos-

sen hunderte Besucher den Konzertabend erleuchtete.

Organisatorisch ließ der Auftakt keine Wünsche offen. Bettfedern-Managerin Sabine Hauger und ihr Team sorgten gemeinsam mit vielen Helfern für einen perfekten Abend. Sie eröffnete das Open Air gemeinsam mit Bürgermeisterin Natascha Matousek.

Unter den Gästen des Eröffnungsabends be-

Helden seit 150 Jahren Feuerwehr Ebreichsdorf feierte ihr großes Jubiläum

Ebreichsdorf. Mit einem zweitägigen Jubiläumsfest feierte die Freiwillige Feuerwehr Ebreichsdorf ihr 150-jähriges Bestehen. Im Festzelt beim alten Bahnhof wurde nicht nur auf eine bewegte Geschichte zurückgeblickt, sondern auch das außergewöhnliche Engagement jener Menschen gewürdigt, die seit eineinhalb Jahrhunderten freiwillig für die Sicherheit der Bevölkerung im Einsatz stehen.

Den Auftakt bildete am Freitag ein Clubbing, bevor am Samstag der feierliche Festakt im Mittelpunkt stand.

Kommandant Hauptbrandinspektor Ing. Karl Wagner, sein Stellvertreter Daniel Nowak und der Leiter der Verwaltung Christian Vlach konnten dazu zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, den Einsatzorganisationen sowie Feuerwehren aus dem In- und Ausland

Bürgermeister von Pfaffstätten Christoph Kainz, Bezirkshauptmann Mag. Ing. Christian Pehofer, Pfarrer Mag. Pawel Wojciga sowie Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, MSc.

Ewald Pummer erhielt den Ehrenring der Feuerwehr Ebreichsdorf in Silber, der ehemalige Kommandant Michael Ditzer den Ehrenring in Gold.

Persönliche Glückwünsche und Jubiläumsge-



Großaufgebot an Ehrengästen

Eine eigens zum 150-jährigen Bestehen erschiene Festchronik dokumentiert, wie sich die einst kleine, ländliche Feuerwehr zu einer schlagkräftigen und modernen Institution entwickelt hat.

begrüßen.

Unter ihnen befanden sich Staatssekretärin Ulrike Königsberger-Ludwig, Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocovar, Landtagsabgeordneter und



Die Florianis marschierten zum Festgelände.

Fahrafellner überreichte eine Jubiläumsurkunde sowie eine Magnumflasche Florianiwein.

Für eine Überraschung sorgte die Auszeichnung von Kommandant Hauptbrandinspektor Ing. Karl Wagner und Verwaltungsleiter Christian Vlach, die beide mit dem Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes geehrt wurden.

Auch langjährige Mitglieder der Feuerwehr wurden ausgezeichnet:

schenke überbrachten außerdem die Partnerfeuerwehren aus Großkirchheim (Kärnten) und Vratinsinec (Kroatien) sowie der Arbeiter-Samariterbund Ebreichsdorf

Der Musikverein Ebreichsdorf sorgte für die musikalische Umrahmung des Festakts.

Nach dem offiziellen Teil wurde bei sommerlichen Temperaturen bis in die Nacht gefeiert – musikalisch begleitet von den „Grabenland Buam“.



ordnen • beurteilen • begleiten

Dr. Marcus Meszaros-Bartak

Architekt

Gerichtlich zertifizierter und beeideter Sachverständiger

Wien • Niederösterreich

www.meszaros-bartak.at

Der neue Mitsubishi **ECLIPSE CROSS**



Erleben Sie mehr als 600 km* elektrische Freiheit.



**MITSUBISHI
MOTORS**
Drive your Ambition

Jetzt im attraktiven
**0,99 %
Leasing!****

AUTOHAUS BRUNNER

2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

Tel. 02254 / 740 18, office@autohaus-brunner.co.at
www.autohaus-brunner.co.at

*Eclipse Cross MY26: Stromverbrauch 16,5 - 16,9 kWh/100 km; *Reichweite 622 - 634 km (WLTP kombiniert). **0,99 % Leasing gültig bei Finanzierung über Bankhaus DENZEL AG. Angebot gültig bei Kaufvertrag bis 31.07.2026, nur bei teilnehmenden Mitsubishi Partnern. ***Bis zu 8 Jahre Garantie/160.000 km: 5 Jahre Werksgarantie bis 100.000 km, danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Mitsubishi Anschlussgarantie (bis max. 160.000 km). 8 Jahre Herstellergarantie auf die Hochvolt-Antriebsbatterie bis 160.000 km. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Symbolbilder können auf preispflichtige Mehrausstattung zeigen. Stand 04/2026.



**8 JAHRE
GARANTIE**

Neue Schaltzentrale für zehn Gemeinden Regionsbüro der Kleinregion Ebreichsdorf eröffnet

Region / Pottendorf. Mit der Eröffnung des neuen Regionsbüros im historischen Wächterhaus im Schlosspark Pottendorf hat die Kleinregion Ebreichsdorf einen Schritt für die gemeinsame Regionalentwicklung gesetzt. Künftig dient das Büro als Anlaufstelle für die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) sowie die Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!) und unterstützt die zehn Mitgliedsgemeinden bei Zukunftsthemen wie Energie, Mobilität und Klimawandelanpassung.

Kleinregion-Obmann Ing. Otto Strauss und Regionsmanager David

Dorfner konnten ihre Gäste zum offiziellen Opening am 30. Juni begrüßen.



Viele Bürgermeister kamen zur Eröffnung.

Unter anderem nahmen die Bürgermeister Nataša Matousek (Oberwaltersdorf), Christine Sollinger (Seibersdorf), Günter Sam (Reisenberg), Wolfgang Kocevar (Ebreichsdorf), Thomas

Jechne (Mitterndorf), René Klimes (Blumau-Neurißhof), Alfred

Reinisch (Tattendorf) sowie Pottendorfs „Haus-herr“ Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner teil.

Bedauerlich war, dass nur wenige Bürger das Angebot nutzten, sich über

die Arbeit der Kleinregion zu informieren. Dabei soll das neue Regionsbüro auch der Bevölkerung als Anlaufstelle für Fragen rund um regionale Entwicklung und nachhaltige Zukunftsprojekte dienen.

Dorfner berichtete, dass die Förderung der Kleinregion für die kommenden drei Jahre gesichert sei.

Als Vertreter des Landes Niederösterreich würdigte Landtagsabgeordneter und Pfaffstättens Bürgermeister Christoph Kainz die Kleinregion als Musterbeispiel einer erfolgreichen Zusammenarbeit über Gemeinde- und Parteilgrenzen hinweg.

Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe August 1996

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Der Gedanke der Gemeindezusammenlegung wurde in den 60er Jahren von Kreisky aus dem sozialdemokratischen Schweden importiert und vorerst im frisch sozialistisch gewordenen Burgenland in weit überzogenem Ausmaß durchgeführt. Inzwischen sind dutzende dieser Gemeinden wieder getrennt worden. Um 1970 sprang die NÖVP erstaunlicherweise auf den fahrenden SPO-Zug auf, obwohl die zwangsweise Gemeindezusammenlegung gegen alle Prinzipien der ÖVP verstößt (z.B. Subsidiarität, Selbstbestimmung) und ihr politisch schwer schaden mußte (und auch geschadet hat). Seit der zwangsweisen Zusammenlegung von Ebreichsdorf, Unterwaltersdorf, Weigelsdorf und Schranawand kämpfen etliche Unterwaltersdorfer vehement um eine Trennung von der Großgemeinde, wenn auch so mancher vielleicht nicht nur aus lauter Motiven, sondern wegen handfester persönlicher Vorteile. Bei der im November angesetzten Volksabstimmung kann ein klares JA zur Trennung erwartet werden. Ob es den selbständigen Unterwaltersdörfern wirtschaftlich besser gehen wird, sei dahingestellt. Die Freiheit hat aber nun mal ihren Preis. Daß kleinere Einheiten leichter überschaubar und ohne Reibungsverluste verwaltbar und ihre Bürger leichter motivierbar sind, zeigen aber etliche Gemeinden unseres Bezirkes und viele Dorferneuerungsvereine - meint Ihr



Dr. Anton Nevlašil
Herausgeber

Anton Nevlašil

Beim 7. Unterwaltersdorfer Dorffest wurde der Beweis erbracht:

Ortsvorsteher GR Alois Schrammel ist der starke Mann in Unterwaltersdorf

Unterwaltersdorf. Es war schon das 7. Dorffest, das die Werbegemeinschaft der örtlichen Wirtschaft am 3. und 4. August veranstaltete, diesmal gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein. Leider war es am 3. August kalt und regnerisch. Trotzdem kamen über 1000 treue Gäste, wenn auch viele nur sehr kurz.

Höhepunkt des Festes war ein Wettbewerb im Steinhewen. Im "Leichtgewicht" gewann Robert Schneider (Unterwaltersdorf). Im "Schwergewicht" war der frühere Stimmführer Anton Spindler (Ebreichsdorf) nicht zu schlagen. Von den Unterwaltersdörfern erwies sich jedoch

Ortsvorsteher Alois Schrammel als "stärkster Mann".

Am Sonntag lachte die Sonne, als "Let's Dance" zum Frühschoppen aufspielte und die Landjugend Volksmusik darbot. Bei der Querverlosung gewann Dagmar Hopfgartner (Unterwaltersdorf) eine Flugreise nach Lissabon (gespendet von der Raiffeisenkasse). Josef Kerper (Ebreichsdorf) eine Waschmaschine von der Firma Pomer und Eleonora Houdek (Unterwaltersdorf) ein City-Bike, gespendet vom Raiffeisen-Lagerhaus.

Für Speis und Trank war bestens gesorgt, außerdem wurden eine Ausstellung von slowakischem Kunst-

handwerk (Fa. Freibort), eine Kinderdisco im "Jolly" und verschiedene Attraktionen für die Kinder geboten.

Das Dorffest fand auch ein beachtliches Medienecho, sogar der ORF berichtete darüber, allerdings nur als Aufhänger zum Thema Gemeindetrennung.

Da die Blasmusikkapelle des Musikvereins kulanterweise ohne Ansprüche von ihrem Vertrag zurücktrat (ihre geplante Konzertreise im Regen wenig sinnvoll gewesen), konnten die Veranstalter sogar mit einem geringen Gewinn abschließen, der für die Verschönerung von Unterwaltersdorf verwendet werden soll.

Bgm. Hanser regt Änderung des Tierschutzgesetzes an

Oberwaltersdorf. Rasch reagierte Bgm. Erich Hanser auf den tragischen Hundeeinfall in seiner Gemeinde (siehe Seite 4). Er sprach sofort beim zuständigen Landesrat Ewald Wagner vor und erörterte mit diesem eine Änderung des Tierschutzgesetzes, die das Halten "gefährlicher" Hunde zumindest erschwert. Wagner sagte ihm eine umgehende und intensive Behandlung der schwierigen Materie zu.

Frischmilch vom Bauernhof
Täglich 6 - 21 Uhr
gekühlt, naturbelassen!
Familie L. u. W. Schlöglinger



Die Volkstanzgruppe der Landjugend des Bezirkes Ebreichsdorf erhielt für ihre Aufführung am Sonntagvormittag in Unterwaltersdorf viel Applaus.

Peinliche Schlappe nach schlecht geplanter Gemeinderatssitzung:

Vereinigte Opposition fügte der ÖVP eine Abstimmungsniederlage zu

Pottendorf. Bei der letzten Gemeinderatssitzung waren zwei Vize-Gemeinderäte auf Urlaub, sodass die Opposition über eine knappe Mehrheit verfügte. Sie nutzte ihre Chance und erreichte den Beschluss, den Gebäuderverfall zu kündigen. Die ÖVP kann das zwar bei der nächsten Sitzung revidieren, doch bleibt zumindest ein bitterer Nachgeschmack und ein verdorbenes politisches Klima. Die Verantwortung dafür wird in der ÖVP Bgm. Helmut Doppler angelastet.

1994 hat die ÖVP gegen die Stimmen von SPÖ und AFP durchgesetzt, daß die Veranlagung der etwa 450 Gemeindegewohnheiten in Zukunft von einem Profi und nicht mehr von den Gemeindegewohnheiten durchgeführt wird. SPÖ und AFP waren immer der Meinung, Selbstverwaltung sei billiger, bürgernäher und sichere Arbeitsplätze in Pottendorf. Nach einer Ausschreibung erhielt die Gebäudeveranlagung Ing. Walter Ertl (Eisen-

stadt) den Zuschlag, auch weil sie versprach, am Gemeinderat eine ständig besetzte Kanzlei einzurichten. Seither hat die Opposition immer wieder zähe Kämpfe um die Bgm. Doppler mit zwei Ausnahmen. Mißverständnisse der Opposition waren.

Bgm. Doppler hat am 10. Juli zu einer Gemeinderatssitzung ein, obwohl nach Aussagen der ÖVP-Gemeinderäte Dr. Reinhard Machi und Josef Löner ihre Urlaube, am Gemeinderat gemeldet worden waren. Die Opposition nutzte ihre Chance, stellte den Antrag auf Kündigung des Vertrages mit der Veranlagung Ertl und übernahm mit 14:13 die ÖVP.

Die SPD stellt ihre seitherigen Belangenbestätigung ("Anstieg der Betriebskosten, weniger persönliche Betreuung der Mieter, keine Überprüfbarkeit durch den Prüfungsausschuss") und hofft auf das Demokratisierungsverhältnis von Doppler, die Mehrheitsentscheidung des Gemeinderates zur Kündigung zu revidieren.

Das AFP war aus den selben Gründen wie die SPÖ auch immer gegen eine Gebäudeveranlagung und stimmte deshalb der Kündigung zu, nicht wegen etwaiger Fehler, die sie nicht so tragisch sieht. Doppler bestreitet alle vorgeworfenen Fehler außer zwei Fehlbuchungen und sieht auch ein, wie besseres Service für die Mieter nach Austausch des zuständigen Hausverwalters, die Mieter zu zuteilen. Eine Veranlagung durch die Gemeinde kommt für ihn nicht in Frage, das Metreß sei zu komplex, Fachleute kaum zu bekommen und sehr teuer. GR Hans Friedl (AFP) unterstützt er, bei dessen Gemeinderatsentscheidung persönliche Vorteile zu Lasten der anderen Mieter anzustreben. Doppler befürchtet nun die Opposition ein Gesetz zu ändern.

Deutliche Kritik kommt von ÖVP-Mandatarinnen. Die Sitzung sei nicht so wichtig gewesen, daß man nicht zu warten habe können, bis zumindest 14 der Gemeinderäte der Fraktion teilgenommen hätten können.

Das 100-Millionen Sportprojekt der Magna knapp vor der Fertigstellung

Oberwaltersdorf. Die erste Bauphase des Mega-Sportprojektes der Magna steht unmittelbar vor der Fertigstellung. Am 21. September werden das Golf-Klubhaus und die Tennisanlage eröffnet. Der Golfplatz selbst und der Badeseite werden vorwiegend, nächstes Frühjahr zur Benützung freigegeben.

Das Projekt beweist, daß es nicht notwendig ist, Zweckbauten, wie Verwaltungsgebäude und Tennisanlage, als Quader aus Sichtbeton, Glas und Stahl in die Landschaft zu stellen.

Die Zentrale der Magna Europa ist bereits teilweise besiedelt, etwa 70 Arbeitnehmer sind darin beschäftigt, wobei das Forschungs- und Entwicklungszentrum personell noch stark ausgebaut wird. Das soll bis Frühjahr 1997 geschehen sein, wonach eine offizielle Eröffnung mit einer Automobilausstellung und einem Tag der offenen Tür stattfindet, mit ausführlicher Darstellung des gesamten Projektes Oberwaltersdorf.

Das Klubhaus hat rund 3000 Quadratmeter Nutzfläche und enthält

auch Fitnesszentrum, Schwimmbad und Dampfbad, Sauna, Restaurant und Bar. Den Tennisfreizeuten stehen 5 Hallen- und 9 Freiplätze zur Verfügung. In das Sportzentrum wurden bereits ca. 100 Millionen Schilling investiert!

Am neu geschaffenen See mit seiner Größe von 10 Hektar und einer Tiefe von 11 Metern wird eine Siedlung entstehen, mit Einfamilien-, Reihen- und Apartmenthäusern, die den Magna-Angestellten, aber auch am freien Markt angeboten werden.



Das Golf-Klubhaus von der Seeseite her, zwei Monate vor der Fertigstellung.

Die FF Weigelsdorf war in Superform

St. Pölten. In ausgezeichnete Form zeigte sich die Wettkampfgruppe der FF Weigelsdorf bei den heutigen Landesfeuerwehrkämpfen. Neben dem Standardbewerb wurde ein Parallelbewerb im traditionellen Löschangriff mit einem Hindernisstaffellauf durchgeführt. Dazu wurden nur die 16 besten Wettkampfgruppen Niederösterreichs zugelassen. Allein die Teilnahme daran ist schon sehr ehrenvoll. Geradezu sensationell war jedoch der 3. Platz, den die Weigelsdorfer hinter Eichbühl und Paltendorf erreichten!



Pottendorfer rissen sich um delikate Hasengerichte

Pottendorf. Ausgezeichnet, leider aber bald ausverkauft, waren die delikaten Hasengerichte, die der örtliche Kleinberzüchterverein bei seinem 4. Hasenschmaus am 27. Juli im Gastgarten "Traube" anbot. Die Funktionäre, die sich mit ihren Helferinnen sehr um die Gäste bemühten, versprachen, 1997 mehr Vorläufe anzulegen. "Schuld" am Run auf die Hasengerichte waren auch das schöne Wetter und die vielen Gäste, darunter Mitglieder vieler anderer Kleinberzüchtervereine. Auch der Präsident des NÖ Kleinberzüchtervereins, Helmut Benze hatte sich eingeladen und versprach mit Genüß seinen Hasen, oder genauer gesagt sein Kaninchen.



Auch Hausherr Thomas Baugartner kommt sich um das Wohl seiner Gäste, am Foto neben anderen auch Vbgm. GR Alfred Weber, Benze, F. Weber und K. Plachschke.



Der Hauptplatz gehörte zwei Tage den Familien

Mitterndorf. Am 18. und 19. Juli stand der Hauptplatz ganz im Zeichen des gemütlichen Kinderfreunde-Kirrtags.

Unter der Leitung von Ortsvorsitzender und Gemeinderätin Andrea Saco erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Der Samstag stand unter dem Motto „Grilltag“. Am Sonntag lockten beim „Heurigentag“ deftige Schmankerln und ein Spanferkel.

Hüpfburg, Kinderkarussell, Bungee-Trampolin, Slushy Bar, eine Weinbar und Live-Musik mit „Having Fun“ sorgten an beiden Tagen für Abwechslung.

Im Laufe des Sonntags zeigte sich das Wetter von seiner unbeständigen Seite. Davon ließen sich weder die Kinderfreunde noch ihre Gäste die gute Laune verderben.



Ein Pavillon als Brücke zwischen den Generationen

Pottendorf. Mit einer feierlichen Segnung fand an der Mittelschule das Jahresprojekt „Wir machen den Lehrplan sichtbar“ seinen Abschluss. Schüler übergaben am 25. Juni den gemeinsam mit den Bewohnern des Pflege- und Betreuungszentrums restaurierten Pavillon symbolisch seiner Bestimmung.

Unter fachkundiger Anleitung von Tischlermeister Heinz Hamp sen. und mit Unterstützung der Firma Diklic wurde in den vergangenen Monaten geschliffen, gestrichen und lackiert. Das Ergebnis ist ein neu gestalteter Pavillon als Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung.

Das Generationenprojekt förderte handwerkliche Fähigkeiten, soziale Kompetenz und den Austausch zwischen Jung und Alt.



Gemeindezeitungen. Kundenzeitungen.
Broschüren. Folder. Corporate Identity.

**Hinter jeder Marke
steckt ein „Warum“.
Wir machen es sichtbar.**

Mit 19 Jahren Erfahrung





**17. September
bis 14. Oktober
täglich ab 10 Uhr**

Herbstliche Spezialitäten
aus der Schmankerlküche

Reservierung: 02253 / 814 32
Badner Straße 6, 2523 Tattendorf

**Ihr Heurigentermin
im SERVUS NACHBAR**

Kündigen Sie Ihren
Ausstecktermin
in rund
21.000 Haushalten
der Region an!

**Jetzt buchen:
0664 / 393 02 73**

www.servus-nachbar.at



*Landgasthaus
Zur Mina Tant*
Schranaawand, Obere Ortsstraße 2

29. August:
Grillabend

5. September:
Kesselgulasch

19. September:
Cordon Bleu Variationen

Tischreservierung:
02254 / 73 478



**Elsbeerhof
Fam. Auer**
Oberwaltersdorf
Trumauerstraße 28
www.elsbeerhof.at

**Bio-Weine
Edelbrände
Elsbeerschmankerl**

Ab Hof:
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr

Oder nach Anmeldung
unter 02253/6200 oder
auer@elsbeerhof.at

Schulbücher zu – Party an Schulschlussparty am Badeteich läutete die Ferien ein

Oberwaltersdorf / Trumau. Als am 3. Juli die Schulglocken verstummten, begann am Badeteich Oberwaltersdorf für viele Jugendliche ein cooler Start in die Sommerferien.

Bereits zum vierten Mal luden die Gemeinden Oberwaltersdorf und Trumau zur gemeinsamen Schulschlussparty „Goodbye School, Hello Summer!“ ein.

Schüler ab der vierten Klasse Volksschule bis zum vollendeten 16. Lebensjahr erwartete in der „elternfreien Zone“ ein abwechslungsreiches Programm.

Neu war heuer eine „Nintendo Switch 2“ mit „Super Mario Party“ auf der großen LED-Leinwand. Dazu kamen Gaming-Stationen mit Profi-VR-Brillen, eine DJ-Station zum Mitmachen, ein Street-Dance-Workshop, Sport-



„Goodbye School, Hello Summer!“ am Badeteich

stationen, Stand-up-Paddling, eine Hüpfburg und eine Fotobox für Erinnerungsbilder.

Für Schüler aus Oberwaltersdorf und Trumau war der Eintritt kostenlos. Jugendliche aus anderen Gemeinden bezahlten fünf Euro.

Auch dieses Jahr zogen

die beiden Gemeinden wieder an einem Strang. Bürgermeisterin Natascha Matousek aus Oberwaltersdorf und Bürgermeister Andreas Kollross aus Trumau waren gemeinsam mit zahlreichen Gemeinderäten und Helfern vor Ort, um die Jugendlichen persönlich zu begrü-

ßen und sie während des Tages zu betreuen.

Mit der gemeinsamen Schulschlussparty setzten Oberwaltersdorf und Trumau ein Zeichen für gelebte Zusammenarbeit und schenkten ihrer Jugend einen unvergesslichen Start in die Sommerferien.

Schmerzen oder Schlaflosigkeit?

JUST COOL IT

KÄLTEANWENDUNG OHNE FRIEREN

- Modern, schmerzfrei und hochwirksam
- Wirkt am ganzen Körper
- Für jedes Alter geeignet
- Von Ärzten empfohlen
- Zertifiziertes offizielles Medizinprodukt



Alpha Cooling®
Kältetherapie
jetzt in Baden
und Wiener
Neustadt!

Jetzt gratis testen! Termin unter: 0681 108 801 38
www.justcoolit.at

Kein Entkleiden

Bequem & diskret direkt über die Handflächen

100 % natürlich

Keine Medikamente und keine Zusätze

5 Jahre Forschung

Erfolgreich gegen Schmerzen und Schlaflosigkeit



Hier brannte nur die Stimmung Scheunenfest lockte mit Musik und großem Familienprogramm

Unterwaltersdorf. Stimmung und gute Laune prägten am 11. und 12. Juli das Scheunenfest der Freiwilligen Feuerwehr. Bereits zum 49. Mal wurde der Garten der Feuerwehrscheune zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt.



Herzlicher Empfang

Der Samstag begann mit einem Grillabend, bevor die Band „Die Aundrucka“

für Gaudi und Gemütlichkeit sorgte.

Am Sonntag folgte der Frühschoppen mit der „Vollgas Kompanie“, ehe die Gäste bei regionalen Speisen, Kaffee und Mehlspeisen den Festtag ausklingen ließen. Auch die beliebte Quizverlosung durfte nicht fehlen.

Ein besonderes Augenmerk legte die Feuerwehr heuer auf die jüngsten Besucher. Mit Hüpfburgen, Spiel- und Bewegungsstationen, Kinderschminken, Bastel- und Malecke, Fotostation, Kinderdisco sowie einem Blaulichtfest mit Feuerwehr, Polizei und Rettung wurde das bisher umfangreichste

Kinderprogramm geboten. Die Feuerwehrjugend sorgte dabei mit großem Einsatz für strahlende Kinderaugen.



Neben Kameraden befreundeter Feuerwehren schaute beim Frühschoppen auch Vizebürgermeister Christian Pusch vorbei.

Professionell organisiert wurde das Scheunenfest von Feuerwehrkommandant Brandrat Josef

Szivacz und seinen wie immer hochmotivierten Kameraden. Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz sorgten sie dafür, dass das

Scheunenfest seinem Ruf als eines der beliebtesten Feuerwehreffeste der Region gerecht wurde.



→ geboes.at


Der Schlüssel fürs Wohnen

gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und
Mieter, reg. Gen.m.b.H., Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T +43 (0)2253 58 085
E geboes@geboes.at

Dorfheldin 2026: Auszeichnung für Gabriele Schiefert

Ebreichsdorf. Gabriele Schiefert, Obfrau des Musikvereins Ebreichsdorf, wurde im Rahmen der Initiative „Dorfheldinnen und Dorfhelden 2026“ der Dorf- & Stadterneuerung Niederösterreich für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Seit 2013 führt Schiefert den Musikverein Ebreichsdorf mit viel Herzblut und Weitblick.

Unter ihrer Leitung hat sich der Verein nicht nur organisatorisch hervorragend entwickelt, sondern setzt auch immer wieder neue musikalische Impulse.

Ob das jährliche Fest-



Gemeindebund Präsident Bgm. Hannes Pressl, Obfrau Dorf- & Stadterneuerung NÖ Monika Forstner, Dorfheldin Gabriele Schiefert, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf und Bgm. Abg. z. NR Wolfgang Kocevar (von links nach rechts)

konzert, die enge Zusammenarbeit mit der Musikschule oder das große 40-jährige Vereinsjubiläum mit Be-

vergangenem Jahr – ihr Einsatz trägt wesentlich dazu bei, die Blasmusik und das kulturelle Leben in Ebreichsdorf lebendig und zukunftsorientiert zu gestalten.

Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar gratuliert: „Vereine leben von Menschen, die Verantwortung übernehmen und andere mit ihrer Begeisterung anstecken. Gabriele Schiefert ist eine solche Persönlichkeit. Mit ihrer Leidenschaft bereichert sie das kulturelle Leben unserer Stadt und begeistert Jung und Alt für die Blasmusik.“

LESUNG



BERNHARD AICHNER

EINTRITT 10 EURO

EBREICHSDORF
ALTES RATHAUS

21. SEPT. 2026 19.00h

Einlass 18.15h

Karten & Infos: www.ebreichsdorf.gv.at/Lesungen



Versicherungsagentur
GURGUL e.U.

Ihr Experte in Ihrer Region.

0664 / 511 888 5

versicherungen@gurgul.at
www.versicherungsagentur-gurgul.at